

Die größten Pharmafirmen weltweit

Analyse der wichtigsten Finanzkennzahlen
der Geschäftsjahre 2014, 2015 und 2016

Studienaufbau

- ▶ Quellen: Jahresberichte, Pressemitteilungen der Unternehmen, SEC Filings (Kapitalmarktberichte)
- ▶ Die Pharma-Umsätze der globalen, börsennotierten Top-20-Pharmaunternehmen wurden analysiert. Das zweitgrößte deutsche Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim als global größtes privates Pharmaunternehmen in Familienhand wird seit dem Vorjahr als 21. Unternehmen in die Analyse eingeschlossen. Aktivitäten außerhalb Pharma wurden in den Analysen nicht berücksichtigt
- ▶ „Top 10“ bezieht sich auf Unternehmen 1-10 gemessen an den pharmazeutischen Umsätzen; die „Bottom 11“ umfassen die Ränge 11 – 21 gemäß der Pharma-Umsätze
- ▶ EBITDA wurde für alle Unternehmen auf Basis der adjustierten EBITDA-Zahlen berechnet. Alle EBIT-Werte beziehen sich auf das Gesamtgeschäft der jeweiligen Firmen und nicht speziell auf das Pharmageschäft. Dies trifft auch auf die Berechnung der EBIT-Margen zu
- ▶ „Blockbuster Drugs“ sind definiert als Medikamente mit Umsatz über 1 Mrd. USD. Zum Vergleich mit den Vorjahren blieb die Auswahl der Blockbuster-Medikamente in der Analyse für die Jahre 2014, 2015 und 2016 unverändert

Unternehmen

AbbVie Inc	Eli Lilly and Co.	Novo Nordisk A/S
Amgen Inc.	Gilead Sciences Inc.	Otsuka Holdings Co., Ltd.
Astellas Pharma Inc.	GlaxoSmithKline plc	Pfizer Inc.
AstraZeneca plc	Johnson & Johnson	Roche Holding AG
Bayer AG	Merck & Co. Inc.	Sanofi SA
Biogene Idec Inc.	Merck KGaA	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.
Bristol-Myers Squibb Co.	Novartis AG	Boehringer Ingelheim GmbH



Gerd Willi Stürz

Partner

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 9352 18622
gerd.w.stuerz@de.ey.com



Dr. Siegfried Bialojan

Executive Director

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

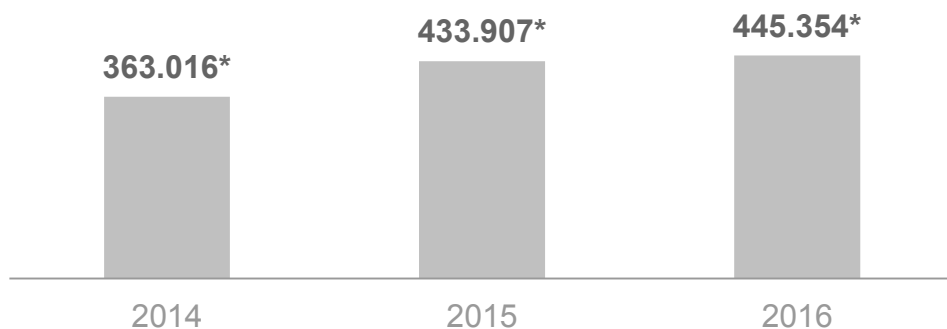
Theodor-Heuss-Anlage 2
68165 Mannheim

Telefon: + 49 621 4208 11405
siegfried.bialojan@de.ey.com

Pharmaumsätze mit marginalem Wachstum

Währungseinflüsse in 2016 kaum relevant

Top 21: Gesamt-Pharmaumsatz (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

	2016	2015
Konstanter Wechselkurs	3,1%	4,6%
Jeweiliger Wechselkurs	2,6%	19,5%

Top 10 versus Bottom 11

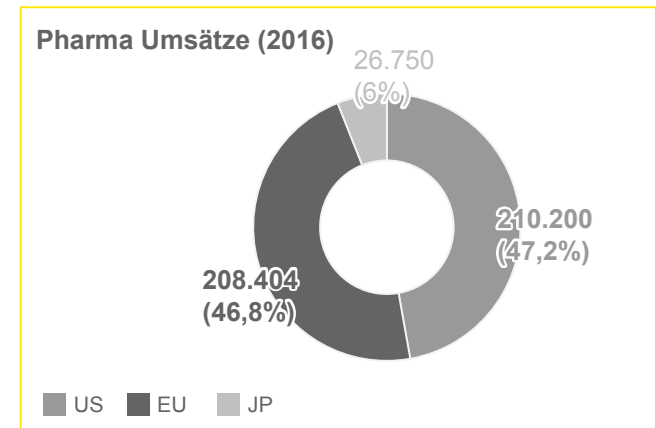
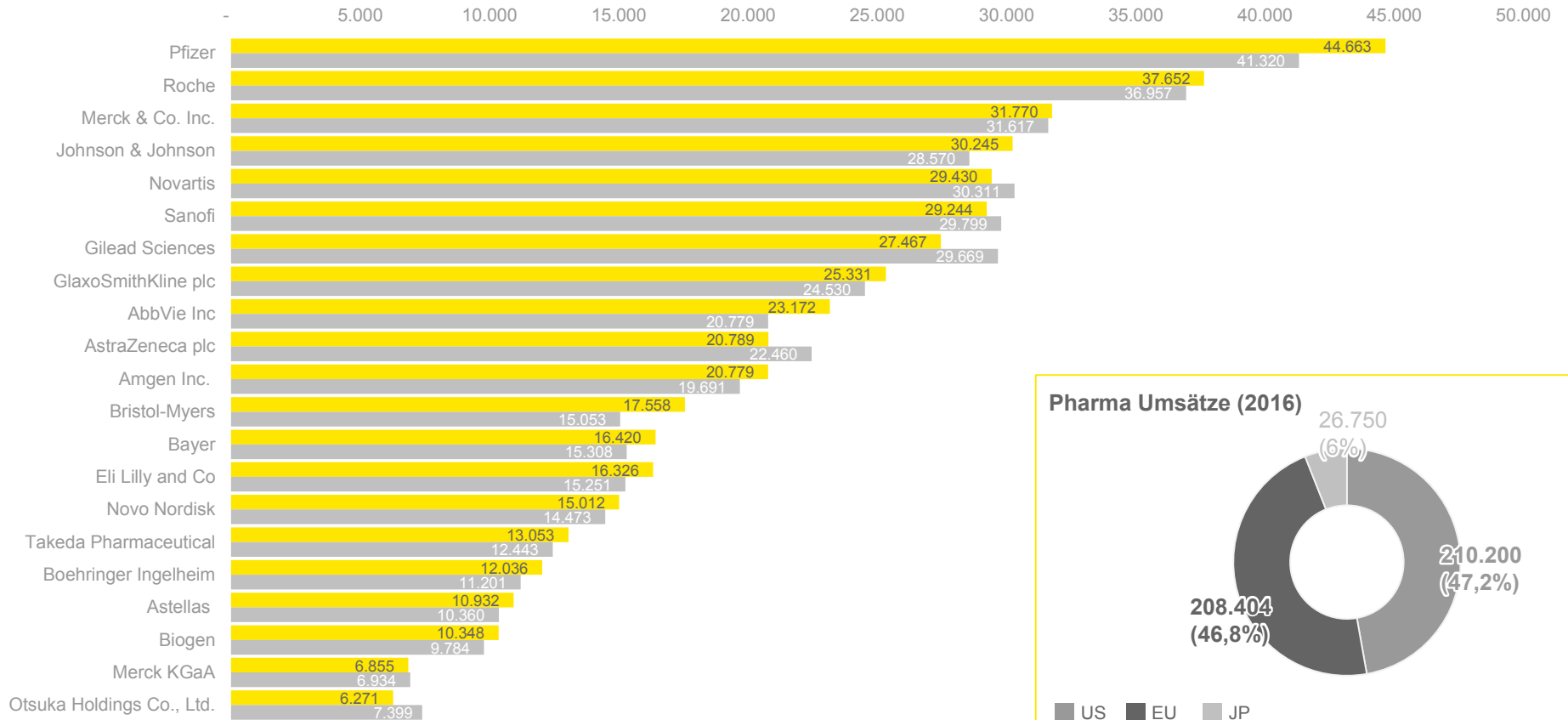
	Pharma-Umsatz (Mio. €)		Jeweiliger Wechselkurs		Wachstum	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Top 10	299.764	296.011	1,3%	19,9%		
Bottom 11	145.540	137.896	5,6%	18,7%		

* Jeweiliger Wechselkurs

Umsatzentwicklung der Top 21

Pfizer bleibt an der Spitze vor Roche und Merck – Top 3 unverändert

Top 21: Pharma-Umsatz (Mio. €), jeweiliger Wechselkurs

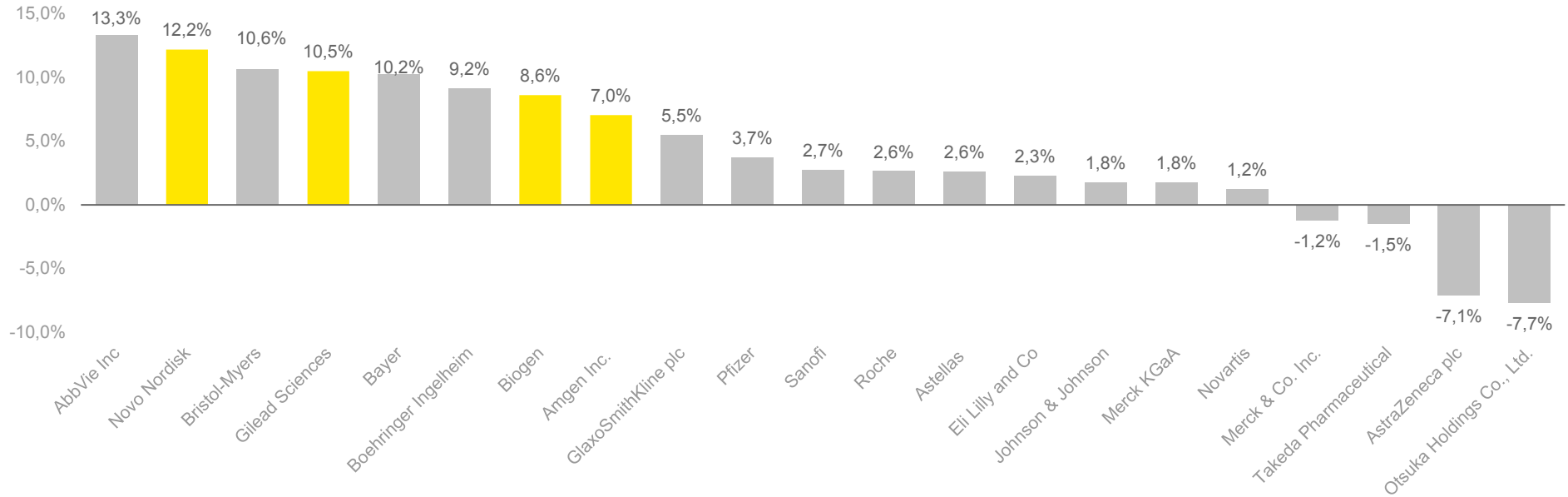


■ 2016 ■ 2015

Umsatzwachstum im Detail

Gesamtwachstum leicht schwächer – USA bleibt an der Spitze

☰ Top 21: Umsatzwachstum (CAGR) zwischen 2014 – 2016



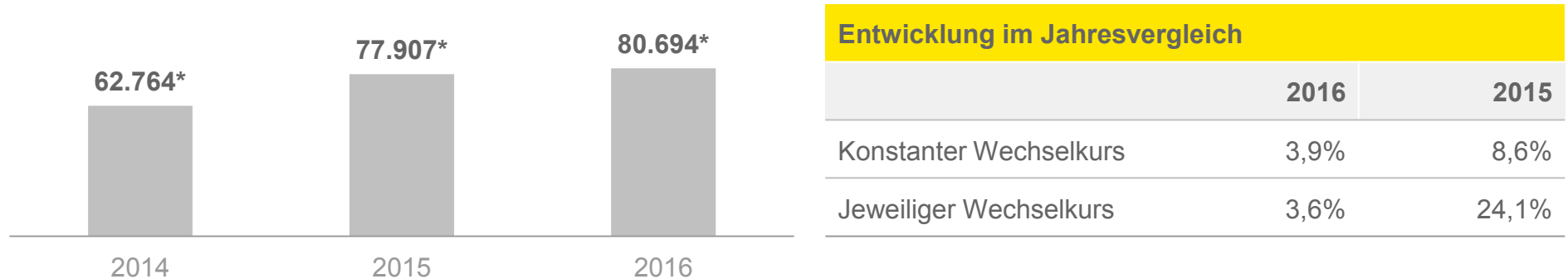
- ▶ Große Spreizung bei Wachstumswerten (von Abbvie/+13.3% bis Otsuka/-8%)
- ▶ Big Biotech in der Top-Hälfte der CAGR-Rangliste, allerdings nicht mehr so dominant wie in 2015
- ▶ Boehringer Ingelheim rückt nach vorne (BI: 9→6)
- ▶ US-Pharma Unternehmen kommen auf bessere Wachstumswerte als EU/Japan Pharma (Ausnahmen: Bayer, Boehringer Ingelheim)

■ Big Biotech ■ Big Pharma

Steigerung der F&E-Ausgaben

Anstieg von den Top 10 getragen

Top 21: Gesamt F&E-Ausgaben (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

	2016	2015
Konstanter Wechselkurs	3,9%	8,6%
Jeweiliger Wechselkurs	3,6%	24,1%

Top 10 versus Bottom 11

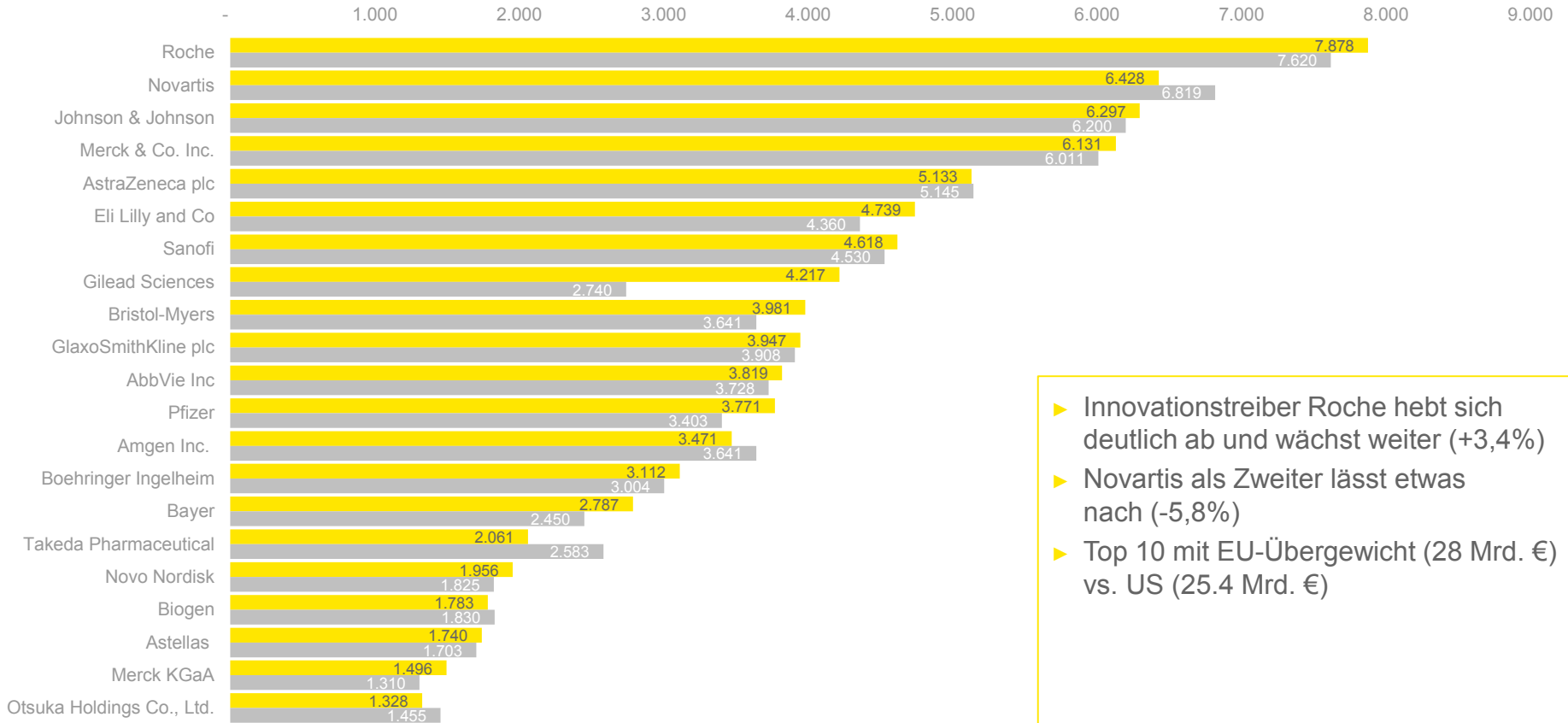
	Pharma F&E Ausgaben (Mio. €)		Jeweiliger Wechselkurs		Wachstum	
	2016	2015	2016	2015		
Top 10	52.239	50.105	4,3%	29,9%		
Bottom 11	28.455	27.802	2,3%	21,1%		

* Jeweiliger Wechselkurs

F&E-Ausgaben im Detail

Roche baut Rolle als Innovationstreiber aus

Top 21: Pharma F&E-Ausgaben (Mio. €)



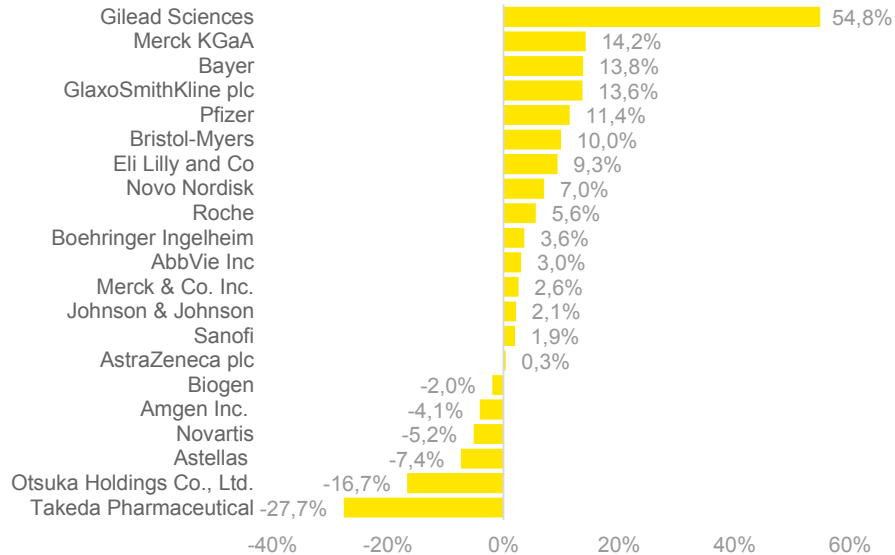
- ▶ Innovationstreiber Roche hebt sich deutlich ab und wächst weiter (+3,4%)
- ▶ Novartis als Zweiter lässt etwas nach (-5,8%)
- ▶ Top 10 mit EU-Übergewicht (28 Mrd. €) vs. US (25.4 Mrd. €)

■ 2016 ■ 2015

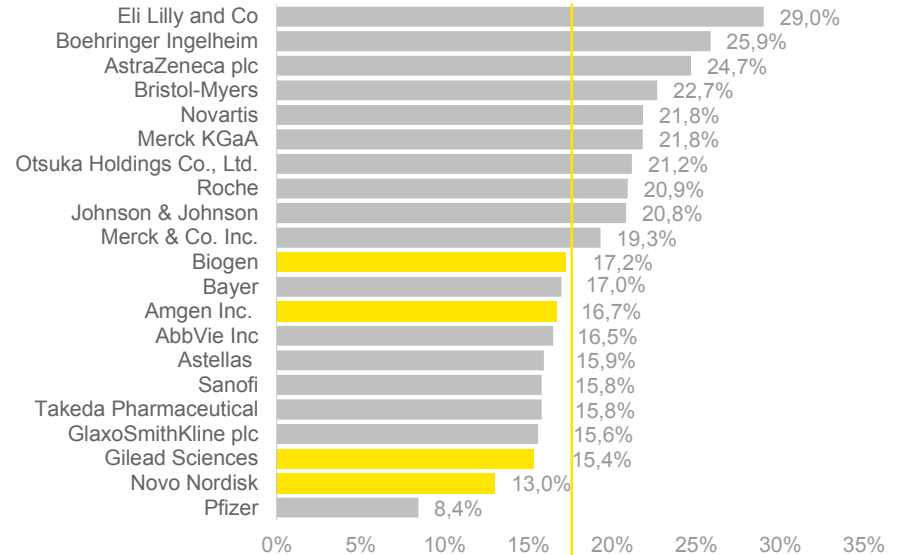
F&E-Ausgaben im Detail

Eli Lilly gibt relativ zum Umsatz am meisten für F&E aus

Top 21: Pharma F&E-Wachstum (in%)



Anteil der Pharma F&E-Ausgaben am Umsatz (in%)



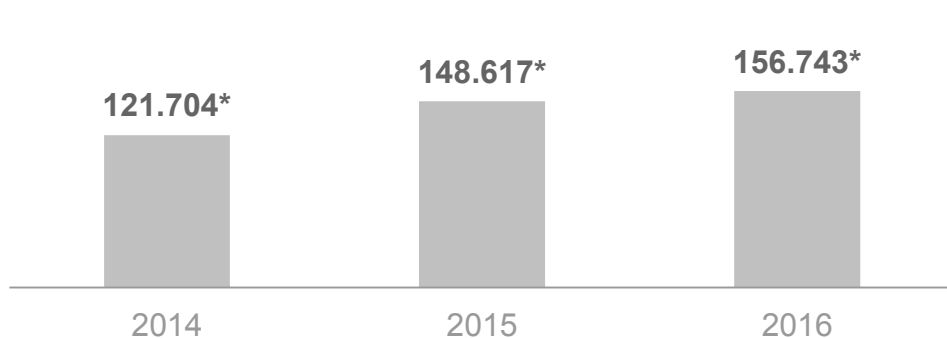
- ▶ Top-Performer Gilead mit 54.8% F&E-Anstieg aufgrund Anstieg der klinischen Studien
- ▶ Merck KGaA und Bayer immerhin auf Platz zwei und drei – starkes F&E-Wachstum bei Merck einhergehend mit der Strategie, ab 2018 jedes Jahr eine Neuzulassung zu erreichen

- ▶ Keine signifikanten Änderungen im Vgl. zu 2015 (18%)
- ▶ Big Biotech F&E-Ausgaben unter dem Durchschnitt
- ▶ 9 Big Pharma (3 US; 5 EU; 1 Asien) mit mehr als 20% des Umsatzes in F&E
- ▶ Boehringer Ingelheim weiterhin als Innovationstreiber mit an der Spitze

EBIT-Wachstum fortgesetzt

Bottom-11-Segment erneut mit starkem Wachstumsmomentum

Top 21: Gesamt EBIT (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

	2016	2015
EBIT-Wachstum	6,3%	6,1%
Jeweiliger Wechselkurs	3,6%	24,1%

Top 10 versus Bottom 11

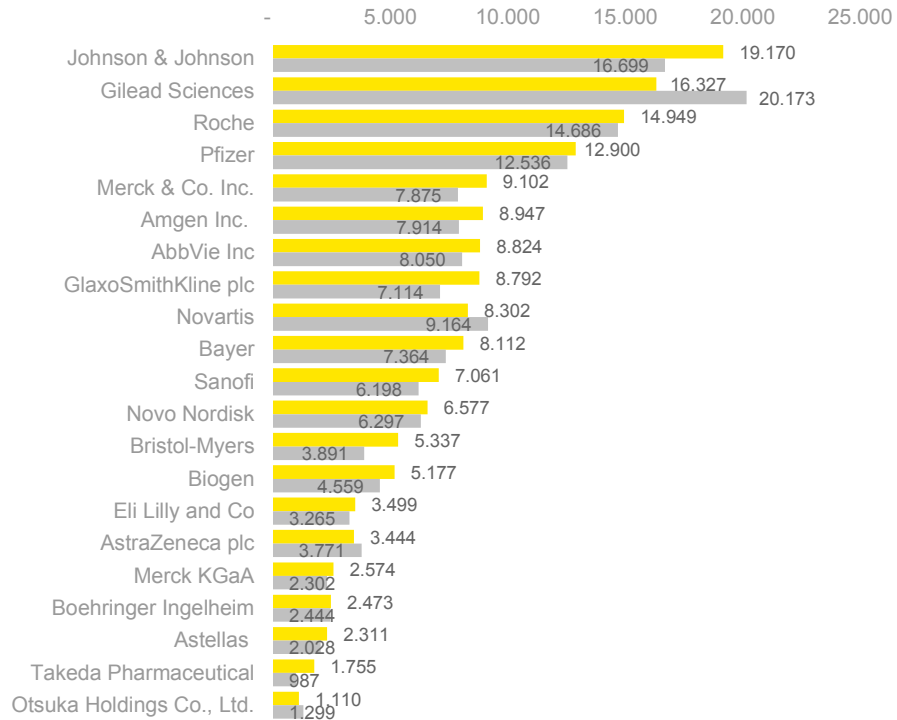
	EBIT (Mio. €)		Jeweiliger Wechselkurs		Wachstum	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Top 10	108.871	106.266	2,5%	18,1%		
Bottom 11	47.872	42.551	13,0%	33,6%		

* Jeweiliger Wechselkurs

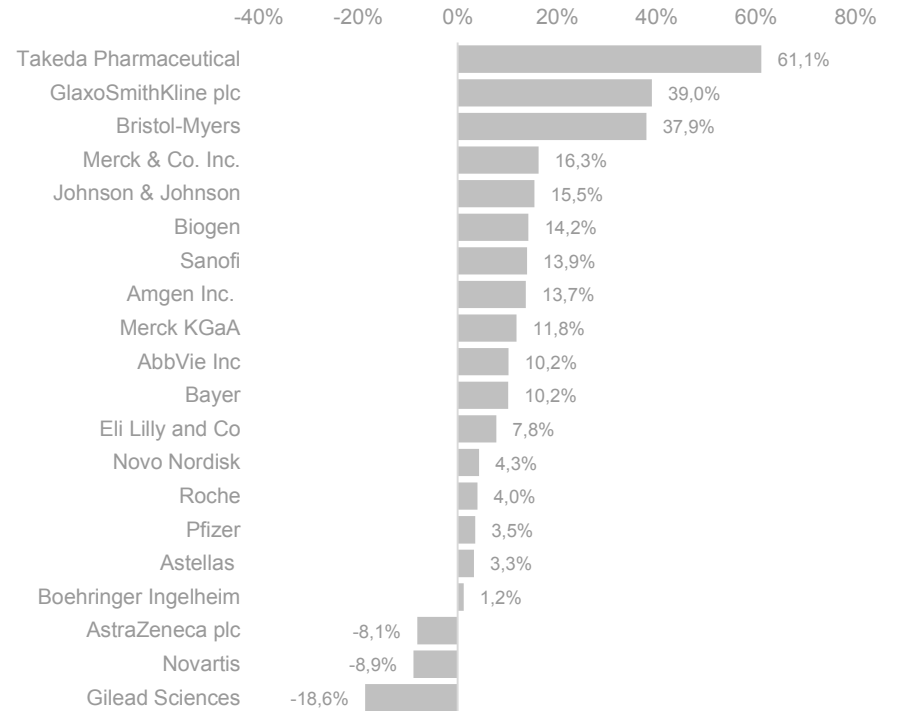
EBIT im Detail

Signifikante Wachstumssprünge bei Takeda, GSK und Bristol-Myers

☰ Top 21: EBIT (Mio. €)



☰ EBIT-Wachstum



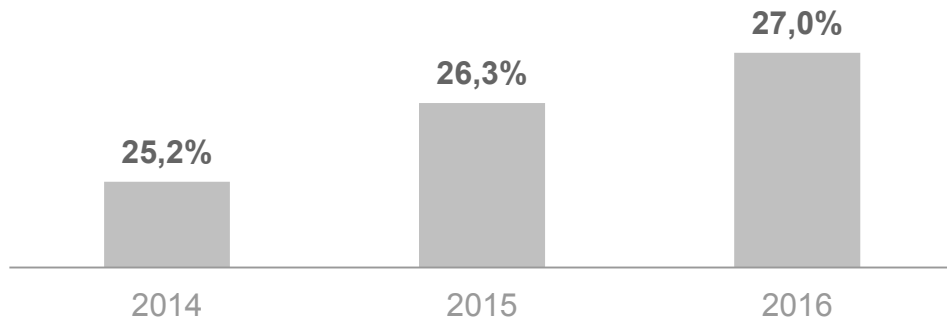
- ▶ Gilead bei Big Biotech mit an der Spitze (absolut) trotz signifikantem Einbruch bei EBIT
- ▶ Wachstumssprünge bei Takeda, GSK, BMS aufgrund guter Produktverkäufe

■ 2016 ■ 2015

EBIT-Marge leicht verbessert

Bottom 11 steigern Marge stärker als Top 10

Top 21: Gesamt EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)



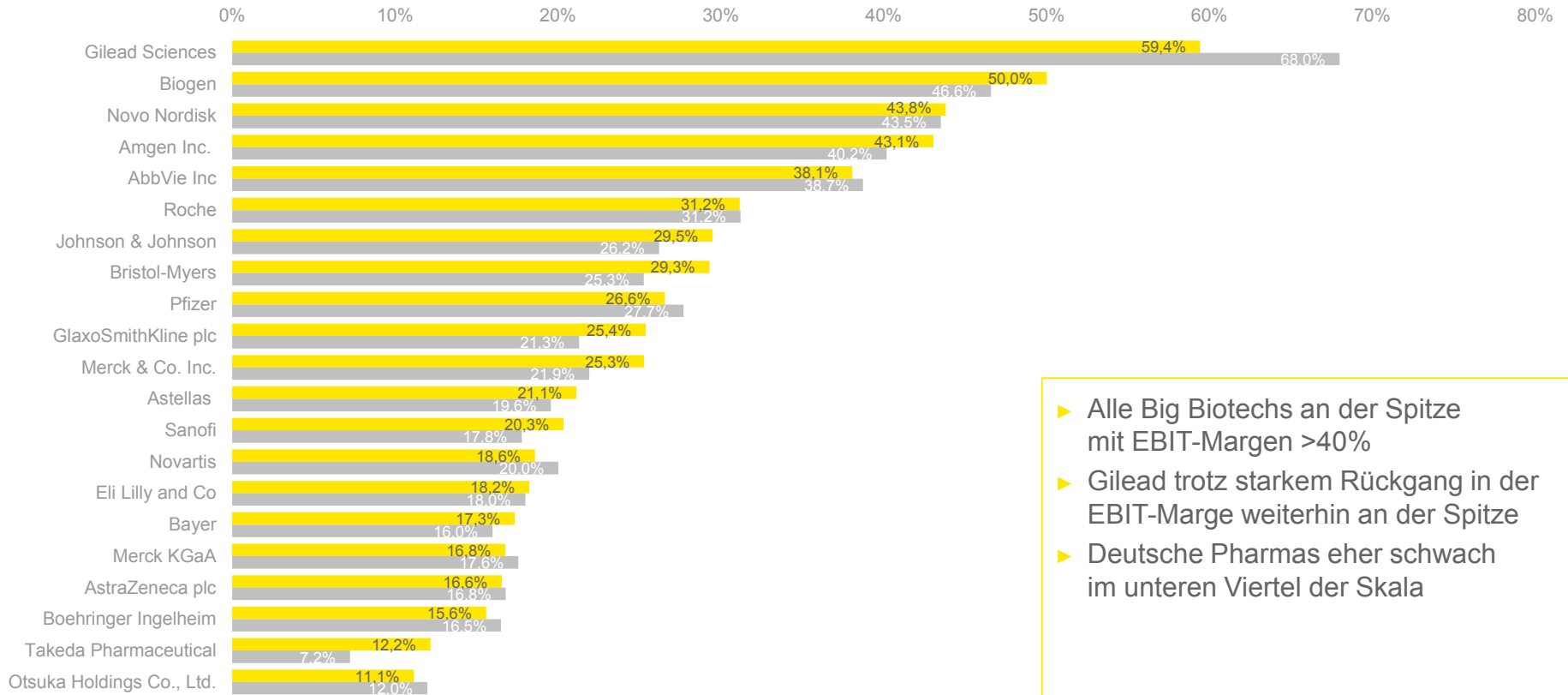
Top 10 versus Bottom 11

	EBIT Marge		Wachstum (Prozentpunkte)	
	2016	2015	2016	2015
Top 10	26,6%	26,4%	+0,2	+0,1
Bottom 11	28,0%	26,0%	+2,0	+3,2

EBIT-Marge im Detail

Big Biotechs führen Branche an

Top 21: EBIT Marge (EBIT/Umsatz)*



- ▶ Alle Big Biotechs an der Spitze mit EBIT-Margen >40%
- ▶ Gilead trotz starkem Rückgang in der EBIT-Marge weiterhin an der Spitze
- ▶ Deutsche Pharmas eher schwach im unteren Viertel der Skala

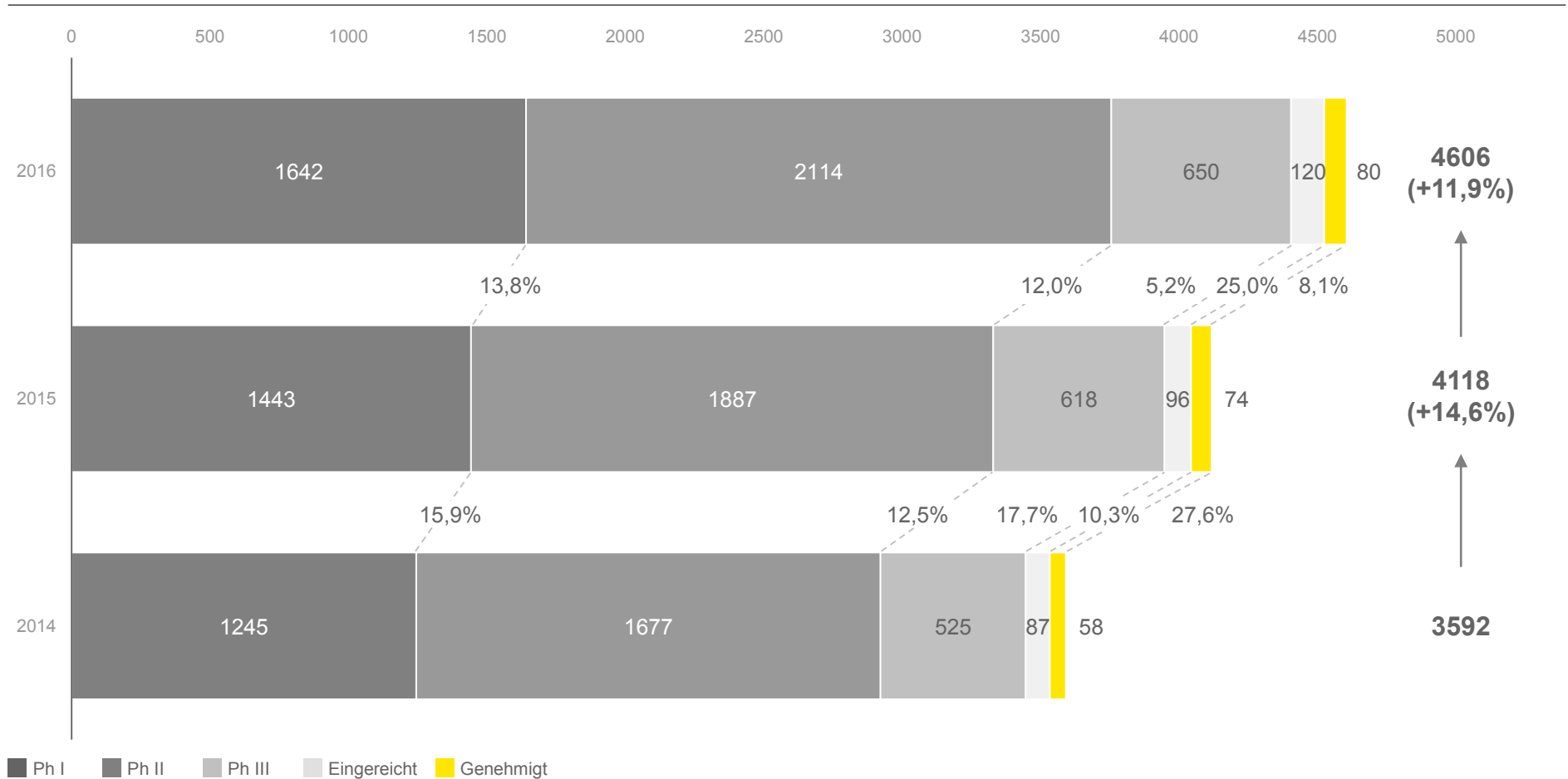
■ 2016 ■ 2015

* EBIT und Umsatz beziehen sich auf Gesamtleistung der Unternehmen

Produkt-Pipelines entwickeln sich positiv weiter

38% Anstieg bei den eingereichten oder genehmigten Produkten seit 2014

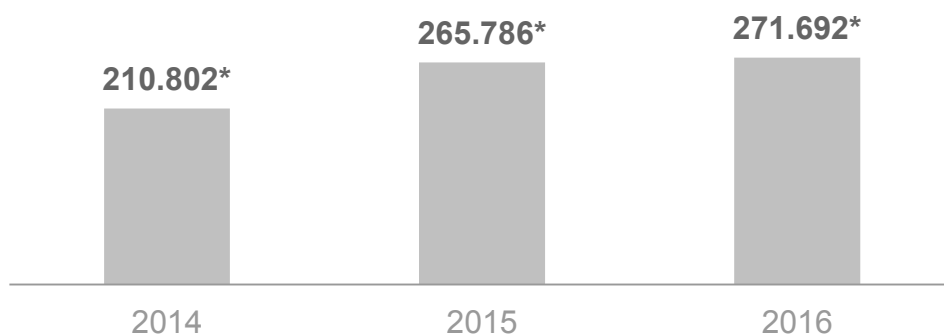
Top 21: Anzahl der aktiven Wirkstoffe in den Phasen I bis III sowie „eingereicht“ und „genehmigt“



Blockbuster-Umsätze steigen weiter an

Bottom 11 Unternehmen als Umsatztreiber

Top 21: Blockbuster-Umsätze gesamt (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

	2016	2015
Konstanter Wechselkurs	2,7%	9,7%
Jeweiliger Wechselkurs	2,2%	26,1%

Top 10 versus Bottom 11

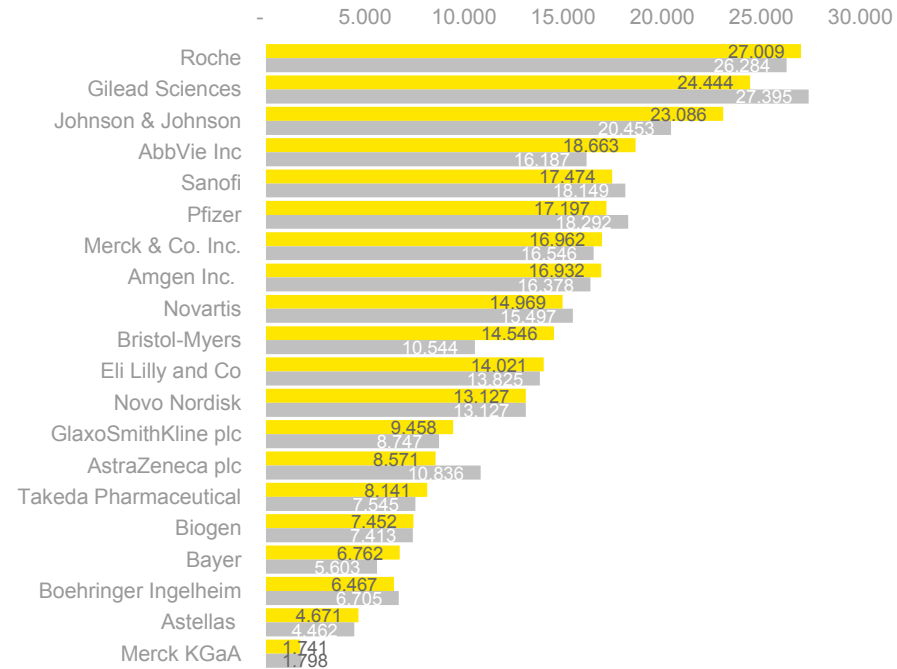
	Blockbuster Umsätze (Mio. €)		Jeweiliger Wechselkurs		Wachstum	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Top 10	177.832	178.385	-0,3%		25,5%	
Bottom 11	93.860	87.401	7,4%		27,3%	

* Jeweiliger Wechselkurs

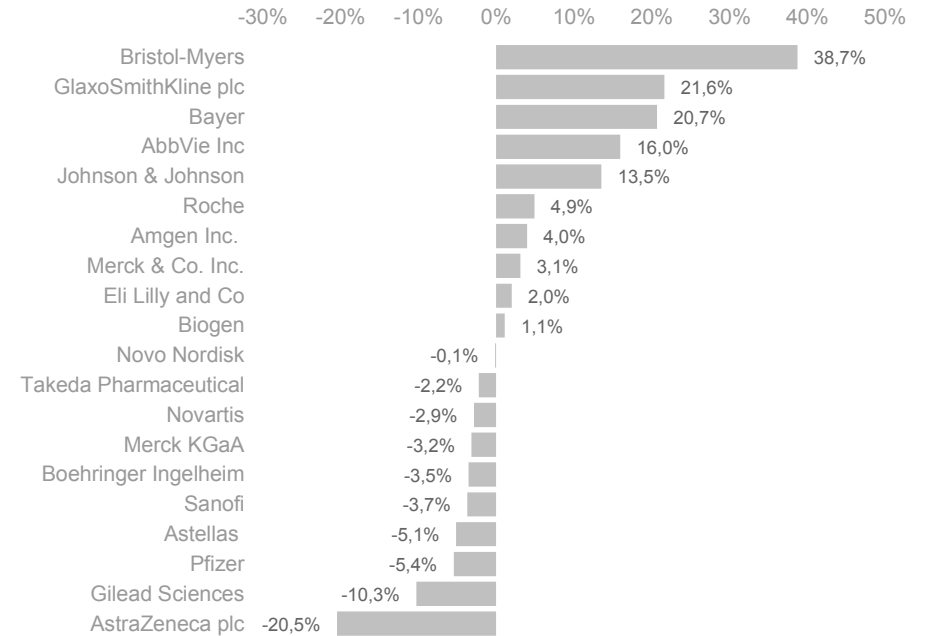
Blockbuster-Umsätze im Detail

Bristol-Myers wächst 2016 am stärksten mit Blockbustern

Top 21: Blockbuster-Umsätze (Mio. €)



Blockbuster-Umsatzwachstum 2016 vs. 2015



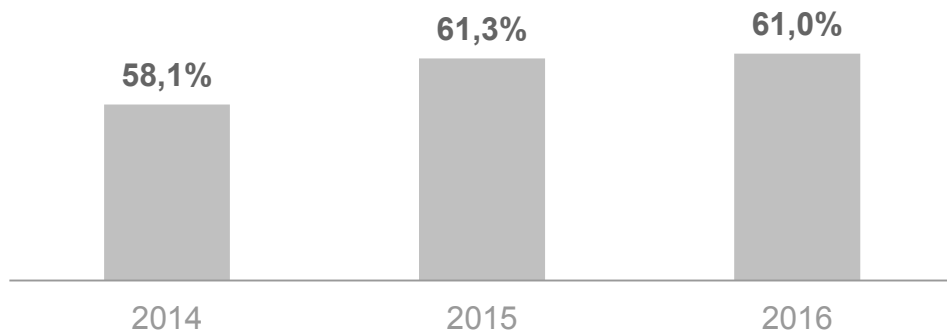
- ▶ Gilead nach Preisdiskussionen um Hepatitis-C-Medikament mit nachlassenden Umsätzen
- ▶ Deutsche Pharma am unteren Ende der Skala
- ▶ Aber: Bayer wächst stark dank Xarelto, Eylea, Stivarga, Xofigo

■ 2016 ■ 2015

Blockbuster-Anteil nahezu stabil

Top Ten mit sinkendem Blockbuster-Anteil am Gesamtumsatz

Top 21: Anteil der Blockbuster-Umsätze am Gesamt-Pharmaumsatz



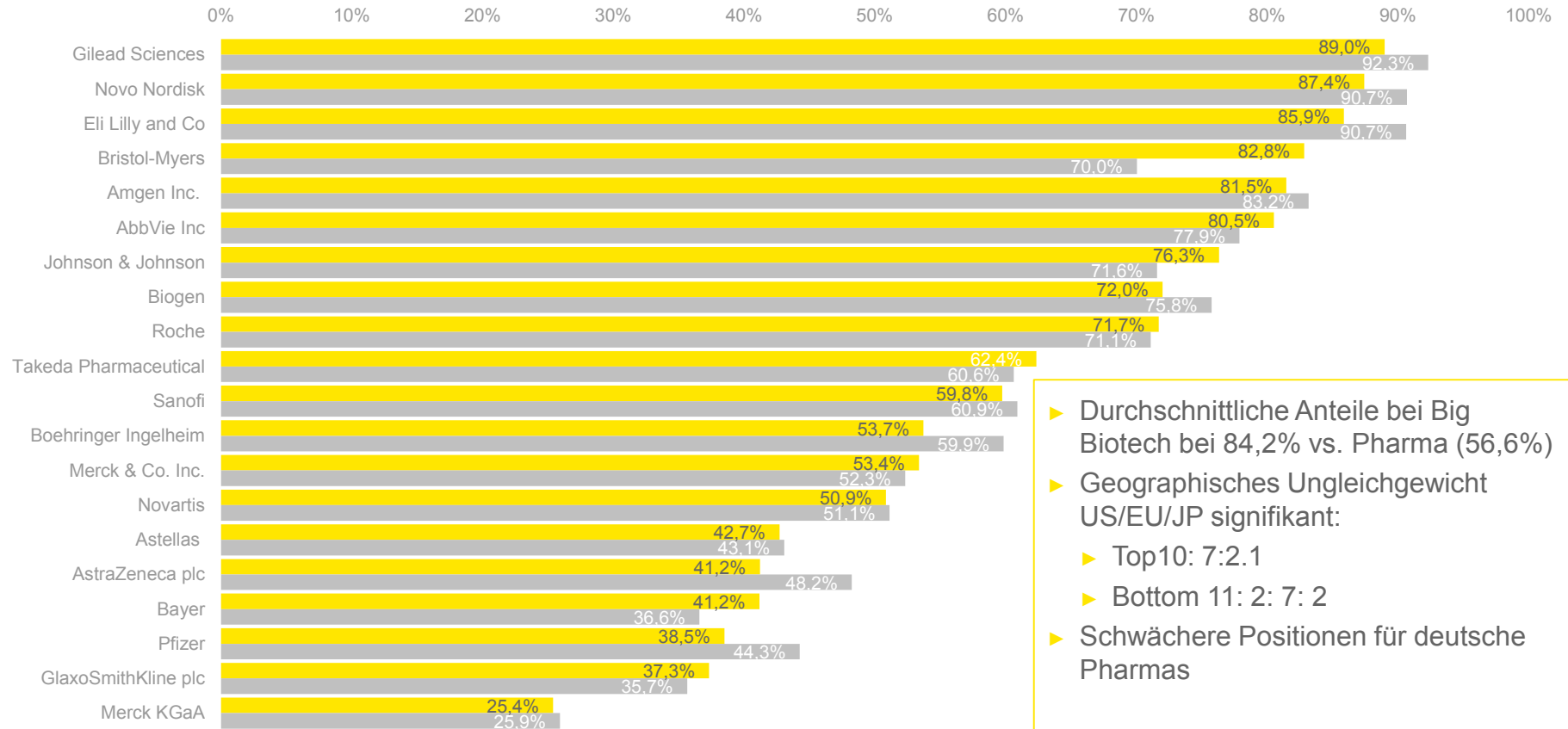
Top 10 versus Bottom 11

	Anteil Blockbuster am Gesamtumsatz		Entwicklung im Jahresvergleich (Prozentpunkte)	
	2016	2015	2016	2015
Top 10	59,3%	60,3%	-0,9	+2,7
Bottom 11	64,5%	63,4%	+1,1	+4,3

Blockbuster-Umsatzanteile im Detail

Deutlich stärkere Abhängigkeit bei Big Biotech und US Pharma

Top 21: Anteile Blockbuster am Gesamtumsatz



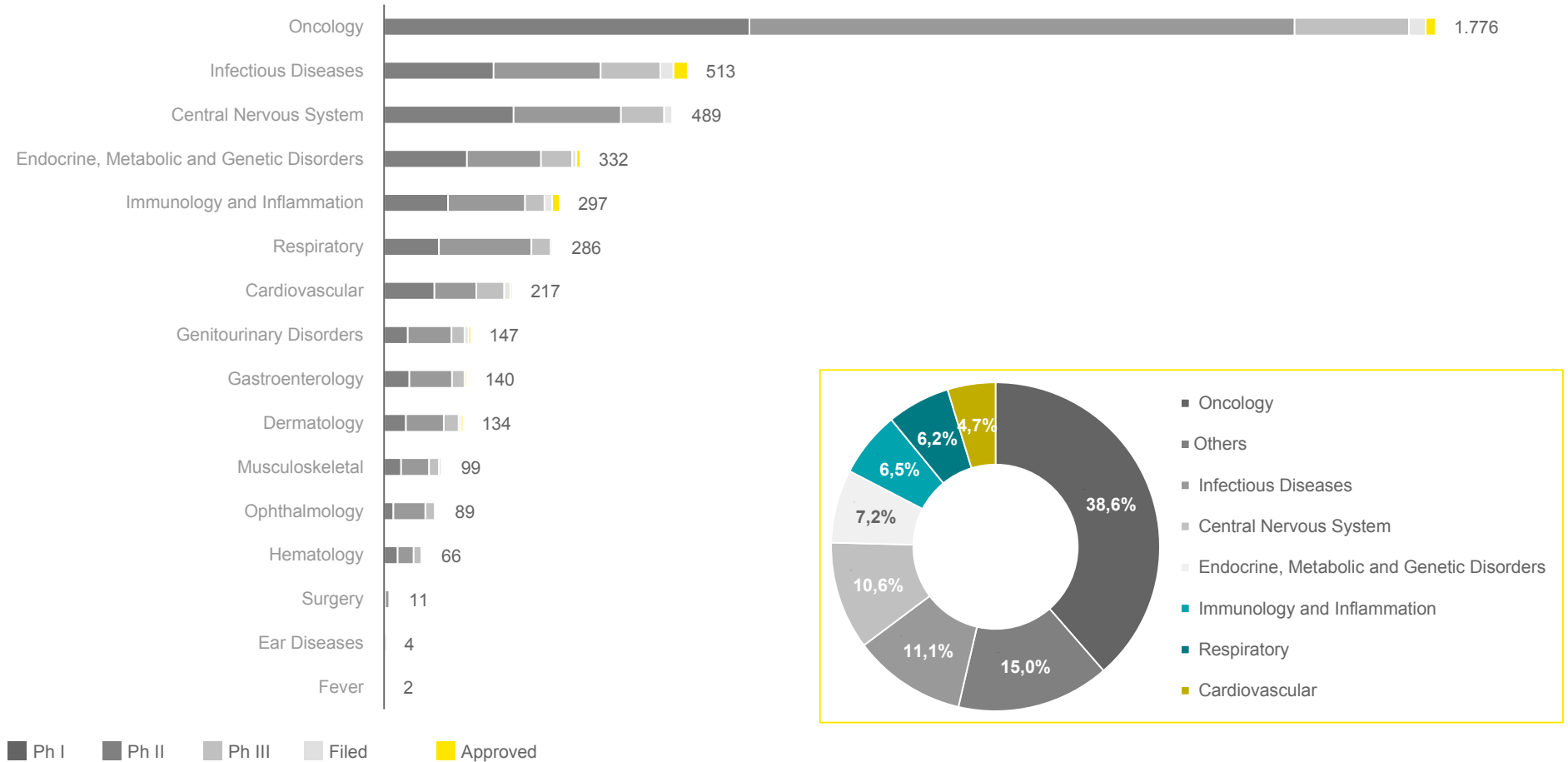
- ▶ Durchschnittliche Anteile bei Big Biotech bei 84,2% vs. Pharma (56,6%)
- ▶ Geographisches Ungleichgewicht US/EU/JP signifikant:
 - ▶ Top10: 7:2:1
 - ▶ Bottom 11: 2: 7: 2
- ▶ Schwächere Positionen für deutsche Pharmas

■ 2016 ■ 2015

Produkt-Pipelines entwickeln sich positiv weiter

Krebstherapeutika bauen Dominanz weiter aus

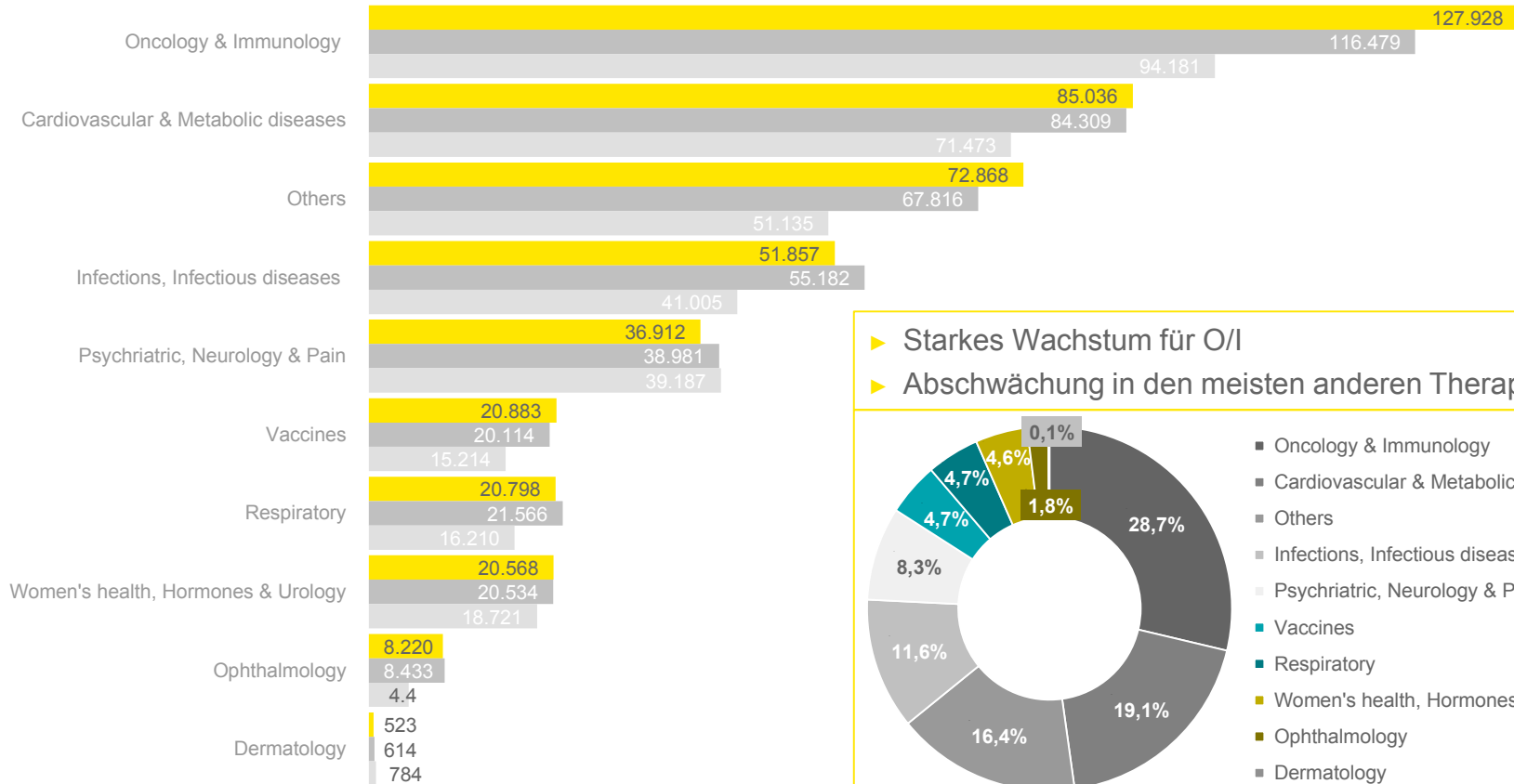
Top 21: Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung nach Therapiegebieten



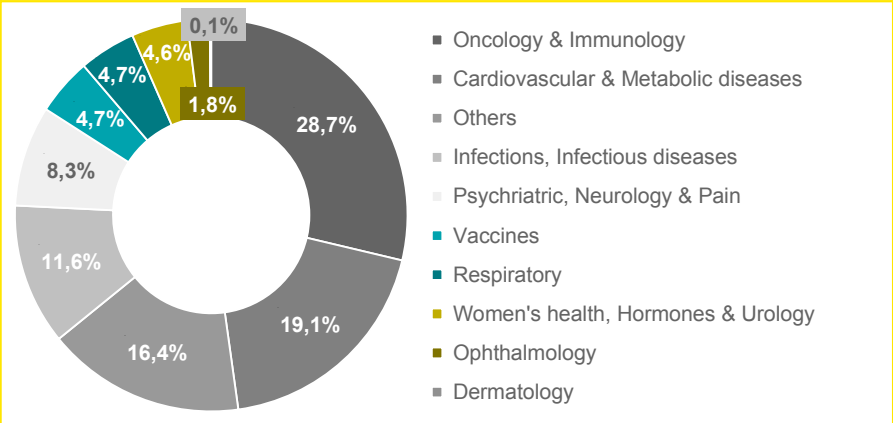
Umsätze nach Therapiegebieten

Krebs- und Immunprodukte bauen Vorsprung aus

Top 21: Umsatz nach Therapiegebieten (Mio. €)



- ▶ Starkes Wachstum für O/I
- ▶ Abschwächung in den meisten anderen Therapiegebieten

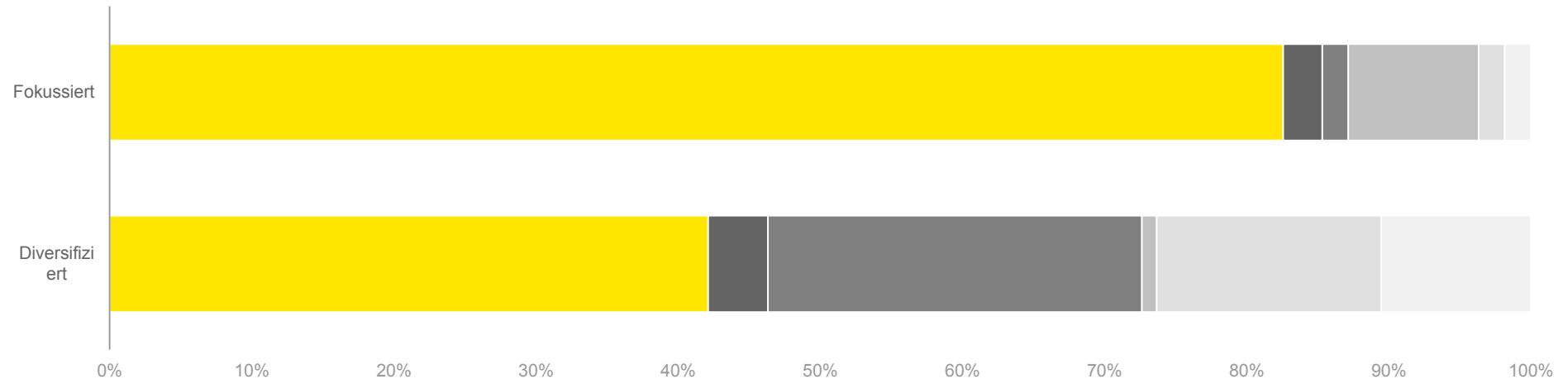


■ 2016 ■ 2015 ■ 2014

Marktfokussierung nimmt zu

Strategische Rationale für M&A-Transaktionen

Big Pharma Umsatzverteilung



- ▶ Fokussiert: Unternehmen mit Pharmaumsätzen über 70%. U.a. AstraZeneca, AbbVie, Merck, Eli Lilly, Novartis, Pfizer, Boehringer Ingelheim, Roche and Sanofi
- ▶ Diversifiziert: Unternehmen mit Pharmaumsätzen über 50%. U.a. Abbott, Bayer, GSK und Johnson & Johnson
- ▶ Andere: Schließt Saatgut (Bayer), Ernährung (Abbott) Augenheilgeschäft (Novartis) ein

■ Pharma ■ Impfstoffe ■ Consumer ■ Tiergesundheit ■ Medizinische Geräte und Diagnose ■ Andere

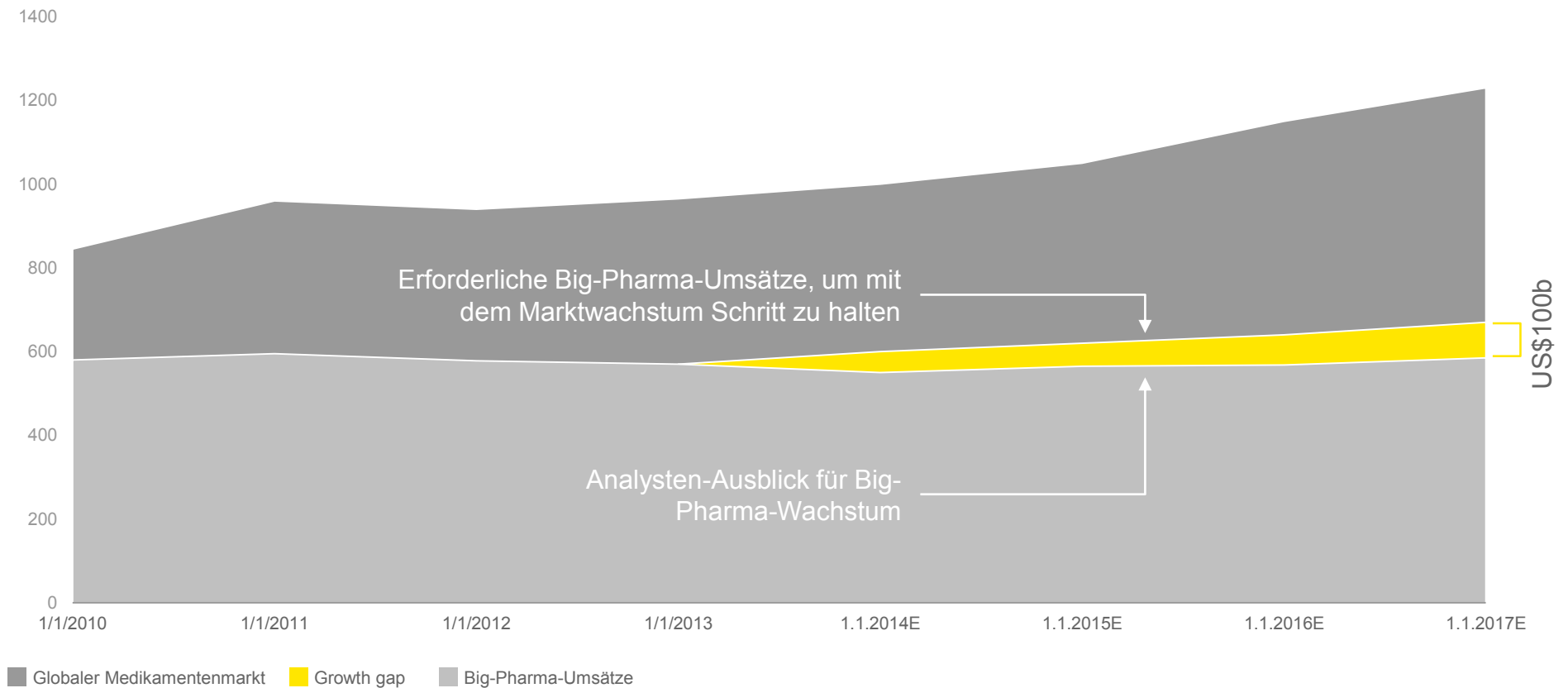
Quelle: Datamonitor, pro forma 2017 sales

Wachstumsdruck/Growth Gap bleiben bestehen

Trotz gut gefüllter Pipelines ist die Akquisition neuer Assets notwendig

Big Pharma leidet nach wie vor unter „growth gap“ – M&A-Transaktionen weiter notwendig

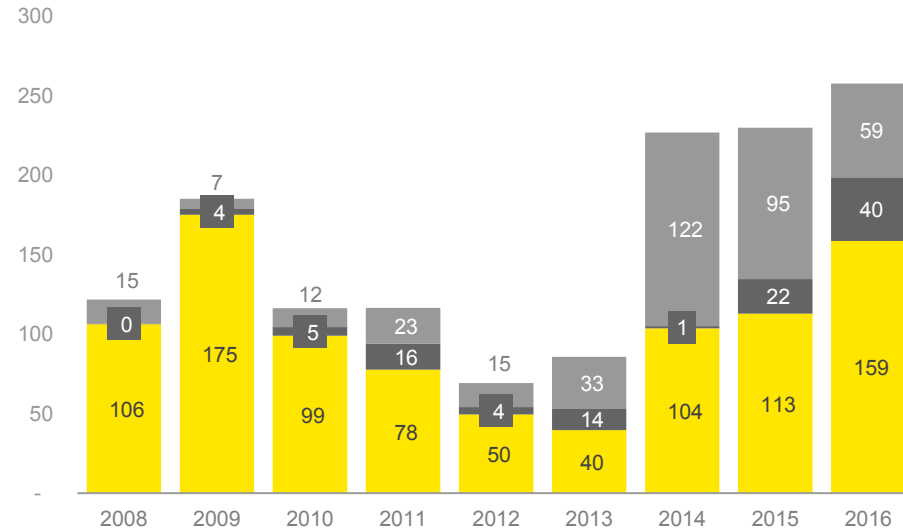
Gesamtumsatz (US\$b)



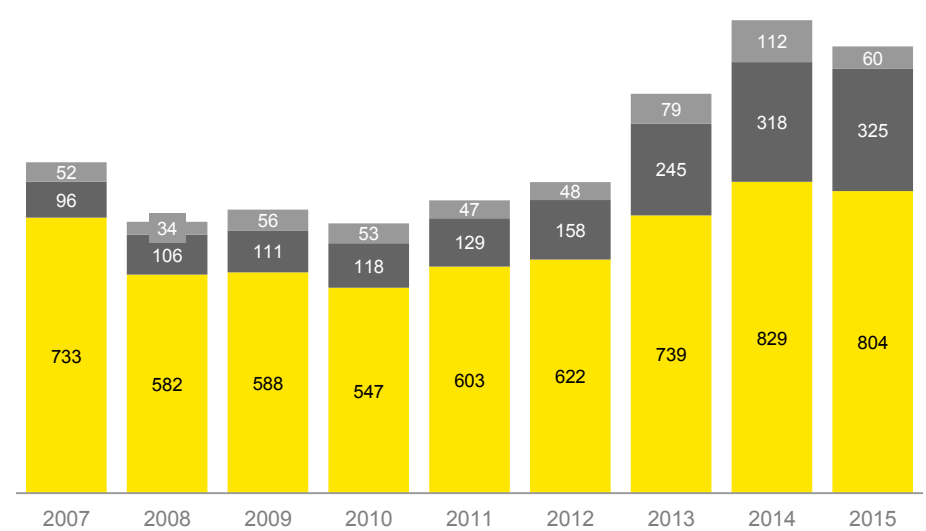
Deal-Trends 2016

„New Normal“: M&A mit Volumen über 200 Mrd. US\$

 **Transaktionsvolumen in Milliarden US-Dollar**



 **Firepower**



- ▶ Signifikante Abschwächung bei Specialty Pharma (weniger Inversion Deals, strapazierte Firepower; Konsolidierung)
- ▶ Starker Aufschwung bei Biotech (eigene Firepower, Big Biotech im Aufwind mit Pharma-ähnlichen Anforderungen)
- ▶ Pharma: extremer Wachstumsdruck/Fokussierungsstrategien/hohe Firepower stimulieren M&A-Boom


- ▶ Die Firepower setzt sich zusammen aus der Marktkapitalisierung, dem Cash Flow und dem Schuldenstand eines Unternehmens

 Big Pharma  Big Biotech  Spezial Pharma/Generika

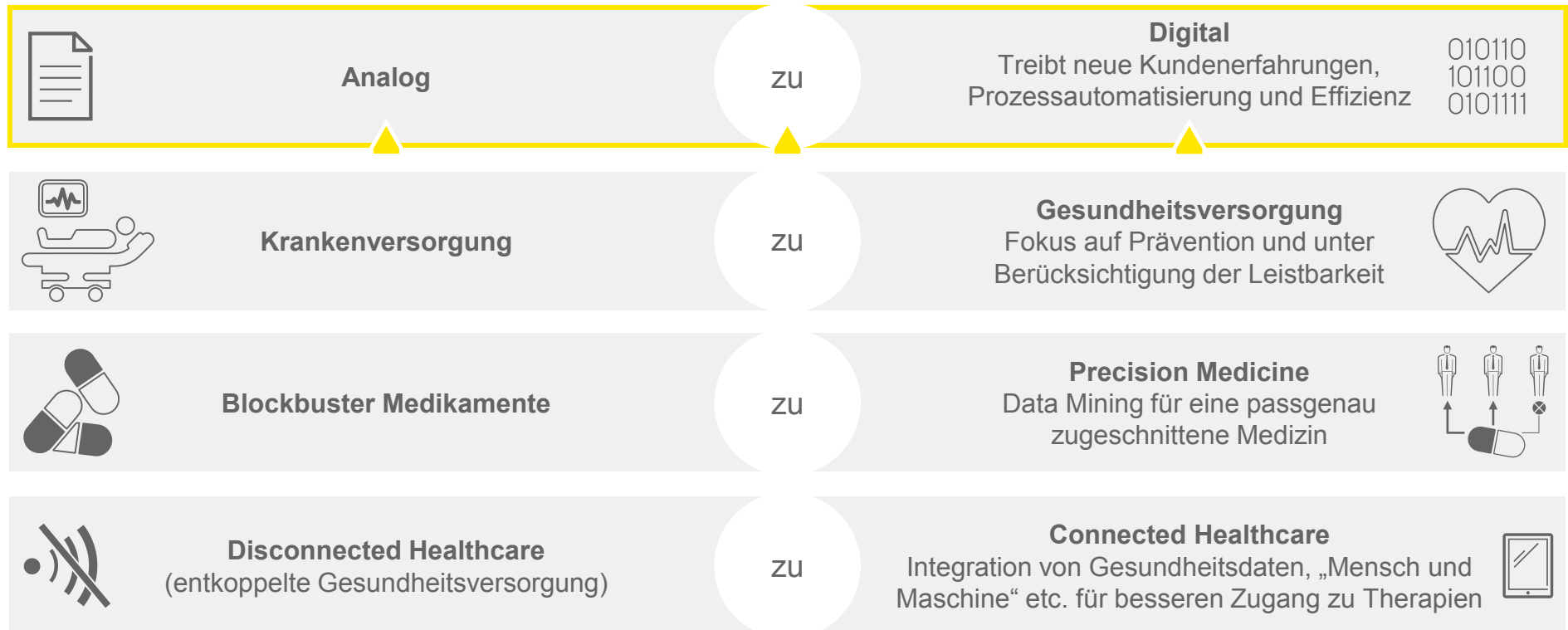
Ausblick: Wettbewerb im radikalen Wandel

Konsumentenverhalten und Digitalisierung als treibende Kräfte

 **Uninformierte Patienten, Kostenträger, Ärzte**

 **Super Consumers**
(Patienten, Kostenträger und Ärzte im "Driving Seat")

zu



EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2017 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.